

Protokoll 2 /2017

über die Gemeinderatssitzung am 18. Mai 2017 im Sitzungssaal des Marktgemeindeamtes Anger

Beginn: 18:00 Uhr

Anwesend waren:

Bgm. RR Hubert Höfler	GR Ronald Derler	GR Peter Bauer
1. VBgm. DI Hannes Grabner	GR Christine Doppelhofer	GR Siegfried Haidenbauer
2. VBgm Franz Grabner	GR Franz Reisenhofer	GR Otmar Pregartner
Kassier Arno Dornhofer	GR Katharina Wiesenhofer	GR Matthias Pfeifer
GV Arnold Mauerhofer	GR Christiane Piber	GR Robert Tiefengraber
GR Gerald Haidenbauer	GR Johann Reithofer	GR Katharina Schöpf-Bratl
GR Manuela Kuterer	GR Daniel Paier	

Entschuldigt waren:

GR Patrick Almer, GR Manuela Sommer

Außerdem anwesend war:

Sieglinde Monge, Alexandra Berger, Stocksportler: Hans Nistelberger, Erwin Pieber, Ernst Klamminger, Peter Raith, Franz Windisch und Anna Polzhofer

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Fragestunde
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Anträge
5. Verlesen und Beschlussfassung der Protokolle vom 15.12.2016 und 16.03.2017
6. Beratung und Beschlussfassung über die finanzielle Beteiligung der Gemeinde an der Stocksport-halle
7. Bericht von Alexandra Berger bezüglich der Aktivitäten der KEM
8. Beratung und Beschlussfassung über die Bildung eines mehrgemeindigen Tourismusverbandes gemäß § 4 Abs. 3 Steiermärkisches Tourismusgesetz 1992
9. Beratung und Beschlussfassung der Übernahme des Grundstücks Nr. 63/1 der KG Naintsch laut Vermessungsurkunde GZ 9417-T/14 von Permann & Schmaldienst Vermessung ZT GmbH ins öffentliche Gut
10. Beratung und Beschlussfassung über die Ehrung von Frau Dir. Irmgard Troppauer
11. Beratung und Beschlussfassung über die Höhe der Förderungen in der Klima- und Energieregion Anger - Floing
12. Beratung und Beschlussfassung über den neuen Standort der Ortstafel in Fresen bei den Bauplätzen Tierarztpraxis

13. Beratung und Beschlussfassung über die Förderung der Mauer von Johannes Kraus
14. Beratung und Beschlussfassung über die Auflösung der „Verein zur Errichtung und Erhaltung der Sportstätten Anger-Baierdorf“ & Co KG zum 31. Dezember 2017
15. Neuwahl eines neuen Mitgliedes für den Personalausschuss
16. Neuwahl eines neuen Mitgliedes für den Bau- und Verkehrsausschuss
17. Neuwahl eines neuen Mitgliedes für den Sozial- und Gesundheitsausschuss
18. Neuwahl eines neuen Mitgliedes für den Ausschuss für Tourismus, Familie, Sport und Freizeit
19. Beratung und Beschlussfassung über die Aufnahme eines Darlehens zur Sanierung der Wohnhäuser in Oberfeistritz 170 und 171
20. Beratung und Beschlussfassung der Übertragung der Auftragsvergabe für das Projekt Rabenwaldstraße an das Land Steiermark, Abteilung 7
21. Beratung und Beschlussfassung über Personalangelegenheiten (nicht öffentlich)
22. Allfälliges

Zu Punkt 1.) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bgm. Hubert Höfler eröffnet um 18:00 Uhr die Gemeinderatssitzung, begrüßt die Gemeinderäte sowie alle anderen Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest. Danach bittet er alle Anwesenden sich zu erheben und eine Gedenkminute für den verstorbenen Bürgermeister a.D. Herbert Schoberrer abzuhalten. Anschließend wird zur Tagesordnung übergegangen.

Zu Punkt 2.) **Fragestunde**

- a. GR Pregartner will wissen, wie weit der Gehweg beim Haidenfeld ist. Bürgermeister Höfler erläutert dazu, dass auf die schriftliche Bewilligung zur Benützung des Grundes vom öffentlichen Gewässer gewartet werden muss.
- b. GR Pregartner will weiters wissen, wohin die Asche zu entsorgen ist. GR Gerald Haidenbauer erklärt, dass die erkaltete Asche in den Restmüll kommt.
- c. GR Peter Bauer sagt, dass er schon mehrere Anfragen bezüglich einer Beleuchtung zum Spielplatz in Anger (Wassergartenweg) erhalten habe. Bgm Höfler sagt, dass es hier eventuell schon Kabel gibt, die verlegt worden sind. Dann müssten wir nur noch Lampen montieren.
- d. GR Siegfried Haidenbauer fragt, wann die Straße zum ASZ endlich hergestellt wird. GR Gerald Haidenbauer erläutert dazu, dass wir auf Grund des Materials, welches hier ausgebaggert wird, ein Projekt für Geländekorrektur von der BBL Hartberg (Ing. Prettenthaler) bewilligt bekommen sollten. Ansonsten kostet uns die Entsorgung des Aushubs € 4,00 pro Tonne. Daher müssen wir noch auf diese Bewilligung warten, aber bis Ende 2017 wird die Straße fertig sein.
- e. Kassier Arno Dornhofer will wissen, wann die Straße zum Tennishaus in Oberfeistritz asphaltiert wird. GR Gerald Haidenbauer erklärt, dass dies mit den nächsten Asphaltierungen, die in der Gemeinde geplant sind, mitgemacht wird.
- f. GR Johann Reithofer will wissen, ob für den Ausbau des Radweges Richtung Birkfeld schon eine Lösung gefunden worden ist. Bgm Höfler erläutert, dass noch kein Ergebnis diesbezüglich vorliegt.

Man hat eine Alternativlösung zum Weg entlang der Feistritz gesucht, aber leider noch keine gefunden.

Zu Punkt 3.) **Mitteilungen des Bürgermeisters**

- a) Bürgermeister Höfler berichtet, dass die Arbeiten beim Turnsaal der NMS schon in vollem Gange sind. Die Firma Lieb hat den Zuschlag für die Baumeisterarbeiten erhalten. Heute war die Öffnung der Angebote für die Turnsaalausstattung. Nach Prüfung der Angebote durch die Fa. Baukontroll kann hier auch ein Zuschlag erteilt werden.

Zu Punkt 4.) **Anträge**

- a. Vbgm. Franz Grabner bringt den Antrag ein, dass der Gesundheitsausschuss möchte, dass Peter Bauer weiterhin als stimmberechtigtes Mitglied im Ausschuss mitarbeiten soll. Bgm Höfler wird dies in der nächsten Sitzung aufnehmen, wenn der Gemeinderat dafür ist. Abstimmung: 16 Zustimmungen und 3 Enthaltungen!
- b. Vbm. Franz Grabner stellt den Antrag die Tagesordnungspunkte 6 und 13 gemeinsam zu behandeln. Der Gemeinderat nimmt den Antrag einstimmig an.

Zu Punkt 5.) **Verlesen und Beschlussfassung der Protokolle vom 15.12.2016 und 16.03.2017**

Kassier Arno Dornhofer ist mit Absatz m) von TOP 21 Allfälliges vom Protokoll vom 16.03.2017 nicht einverstanden. Bürgermeister Höfler meint, dass dies neu formuliert wird und der Beschluss des Protokolls auf die nächste Sitzung verschoben wird. Das Protokoll vom 15.12.2016 wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 6.) **Beratung und Beschlussfassung über die finanzielle Beteiligung der Gemeinde an der Stocksporthalle**

Der Bürgermeister berichtet, dass die Sektion Stocksport ein Ansuchen an die Gemeinde gerichtet hat und um Unterstützung für den Bau einer Stocksporthalle gebeten hat. Es wurde von den Stocksportlern ein genaues Konzept für die Finanzierung erstellt, wobei auch manche Mitglieder sich privat beteiligen. Die Gemeinde soll sich mit € 100.000, zahlbar in Tranchen auf max. 5 Jahre verteilt, beteiligen. Die erste Zahlung würde frühestens 2018 erfolgen. Wenn alles ausfinanziert ist, wird das Gebäude zur Gänze in unser Eigentum übergehen. Diesbezügliche Verträge müssten aufgesetzt werden. Die Gemeinderäte möchten von den Stocksportlern wissen, ob die Halle auch von anderen Personen genutzt werden kann und was dies kosten würde. Hans Nistelberger erklärt dazu, dass man bei anderen Veranstaltungen als Stockschießen den Boden abdecken müsste, damit dieser nicht beschädigt wird. Wie abgedeckt wird, ist noch nicht klar. In Puch wird dazu ein Teppich verwendet. Der Verein ist für die Halle verantwortlich und wird auch die geplante Kantine selbst betreiben. Für Reinigung und Strom etc. wird von anderen Benutzern sicher ein kleiner Beitrag eingehoben werden. Allerdings ist es das Ziel des Vereins mehr Mitglieder aufzubauen und Hobby-sportler zu motivieren, die Halle zu nützen. Auch für Schulen soll die Hallenbenützung möglich sein, denn auch die Jugend soll motiviert werden. Der Verein möchte den Bau der Halle so rasch als möglich durchfüh-

ren. Geplant ist, dass die Halle in einem Jahr bespielbar ist. Vorrangig soll sicher die sportliche Seite sein, wenn aber ein Flohmarkt oder ein Fest veranstaltet werden, soll dies auch möglich sein. GV Arnold Mauerhofer fragt, was passiert, wenn die Kosten explodieren und die geplante Finanzierung so nicht eingehalten werden kann. Falls dies passieren sollte, würde der Bau sofort gestoppt werden. Es ist aber geplant, dass die Baukosten streng kontrolliert werden. Die geschätzten Kosten von insgesamt ca. 178.000 Euro ohne Arbeitszeit (wird von den Mitgliedern erbracht) sollen von der Gemeinde mit € 100.000 und privaten Investoren getragen werden. Es ist auch ein Bausteinverkauf vom Verein geplant. Der Gemeinderat beschließt, dass eine Kostenbeteiligung von € 100.000 zugesagt wird. Die Auszahlung erfolgt auf max. fünf Jahre.
Abstimmungsergebnis: 17 Stimmen dafür und 2 Enthaltungen

Zu Punkt 13.) **Beratung und Beschlussfassung über die Förderung der Mauer von Johannes Kraus**
Vbgm. Franz Grabner fragt ob jetzt ein Grund an Johannes Kraus abgegeben wird. Bürgermeister Höfler erklärt, dass er ein Gespräch mit Ingrid Kraus geführt hat. Da für die Stocksporthalle Grund benötigt wird und die Situation mit den Parkplätzen bei Veranstaltungen knapp werden könnte, wurde Familie Kraus gesagt, dass die Gemeinde die Grundstücksfläche selbst behalten wird. Frau Kraus meinte daraufhin, dass auf Grund der momentanen Mietersituation (Frau Pirchheim ist mit ihrem Geschäft nach Weiz gezogen und die Firma TecSol hat Insolvenz angemeldet) ihnen ein Barbetrag lieber wäre. Mit der Höhe von € 45.000 wären sie einverstanden. Die Zahlung kann einmalig oder in zwei Tranchen erfolgen. Vbgm. Franz Grabner fragt, ob es möglich ist, dass wir Förderungen für den Bau der Mauer erhalten? Bgm. Höfler meint, dass wir dies abklären werden. Baumeister Köck hat für uns unseren Maueranteil geschätzt und ist auf ca. 59.000 Euro gekommen. Die Gesamtkosten des Projekts belaufen sich auf ca. 260.000 Euro. Die Problemzone dort ist schon oberhalb der Straße zu suchen. Durch den Mauerbau hat Herr Kraus die Situation entschärft und auch die Rutschung der Straße gestoppt. Die Entscheidung wann wir die Förderung auszahlen werden, wird im Herbst getroffen werden, denn dann können wir schon sehen, wie die finanzielle Situation für 2017 aussieht. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die Mauer von Johannes Kraus mit € 45.000,00 gefördert wird und die Zahlungsmodalitäten je nach finanzieller Situation erfolgen sollen.

Zu Punkt 7.) **Bericht von Alexandra Berger bezüglich der Aktivitäten der KEM**

Frau Alexandra Berger berichtet, dass es in Österreich 91 aktive Klima- und Energiemodellregionen gibt. Es gibt für diese Regionen ein 3-jähriges Förderprogramm mit 1 Jahr Konzeptphase und 2 Jahren Umsetzungsphase. Die Region Anger & Floing ist seit September 2016 in der Umsetzungsphase. Prioritäten bei der Umsetzung sind Nachhaltigkeit und Regionalität. Ihre Ausbildung hat Frau Berger an der HTL Weiz für Maschinenbau und Wirtschaftsingenieurswesen begonnen und in Graz mit dem Studium für Bauingenieurswesen abgeschlossen. Als Regionsmanagerin ist sie jetzt für die Öffentlichkeitsarbeit und für die Umsetzungsmaßnahmen zuständig. Maßnahmen sind: Einkaufsgemeinschaft E-Autos, Ausbau der E-Ladeinfrastruktur, Energie- und Förderberatungen etc. Hinweisen möchte Frau Berger auf die erste Energie- und Mobilitätsmesse in Anger die morgen am Areal des ASZ stattfindet. Es haben sich 15 Messestände angekündigt und am Vormittag die Schulen ihren Besuch. Da es von den Gemeinderäten keine Fragen gibt, bedankt sich Frau Berger für die Aufmerksamkeit und verabschiedet sich, da sie für die morgige Veranstaltung noch Vorbereitungen treffen muss.

Zu Punkt 8.) **Beratung und Beschlussfassung über die Bildung eines mehrgemeindigen Tourismusverbandes gemäß § 4 Abs. 3 Steiermärkisches Tourismusgesetz 1992**

Der § 4 Abs. 3 des Steiermärkischen Tourismusgesetzes 1992 sieht für Tourismusgemeinden, die ein gemeinsames Angebot aufweisen, die Möglichkeit vor, die Bildung eines mehrgemeindigen Tourismusverbandes über Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung zu beantragen.

Die Gemeinden Anger, Feistritztal, Floing, Pischelsdorf am Kulm, Puch bei Weiz und Stubenberg haben sich auf Grund unten angeführter Vorteile dazu entschlossen, einen gemeinsamen Tourismusverband nach § 4 Abs. 3 des Stmk. Tourismusgesetzes zu bilden:

- Erweiterung der finanziellen Basis – Bündelung der touristischen Mittel für Werbe- und Marketingmaßnahmen in einem Verband
- Erweiterung des touristischen Angebotes zufolge Bildung einer gebietsmäßig größeren Einheit
- Bedingt durch den hohen Mobilitätsgrad des Gastes – Abgehen von einer punktuellen örtlichen Betrachtung des Tourismus
- Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der zusammengeschlossenen Tourismusgemeinden
- Verstärkung der Werbe- und Marketingaktivitäten durch einen einzigen Ansprechpartner und Auftraggeber
- Stärkung der Stimme des größeren Tourismusverbandes innerhalb anderer touristischer Organisationen
- Schlagkräftigere und beweglichere touristische Organisation – auf Markterfordernisse kann rascher reagiert werden.

Es wird daher der Antrag gestellt:

1) Die Gemeinden Anger, Feistritztal, Floing, Pischelsdorf am Kulm, Puch bei Weiz und Stubenberg schließen sich zu einem mehrgemeindigen Tourismusverband „Apfelland-Stubenbergsee“ zusammen. Der Sitz des Tourismusverbandes ist in der Gemeinde Stubenberg.

2) Eine spätere Aufnahme weiterer, jetzt noch nicht festgelegter Gemeinden, kann ohne neuerlichen Gemeinderatsbeschluss erfolgen.

3) Ein entsprechender Sammelantrag um Errichtung eines gemeinsamen mehrgemeindigen Tourismusverbandes nach § 4 Abs. 3 Stmk. Tourismusgesetz 1992, wird an die Steiermärkische Landesregierung Abteilung 12, Referat Tourismus, gestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu Punkt 9.) **Beratung und Beschlussfassung der Übernahme des Grundstücks Nr. 63/1 der KG Naintsch laut Vermessungsurkunde GZ 9417-T/14 von Permann & Schmaldienst Vermessung ZT GmbH ins öffentliche Gut**

Der Bürgermeister berichtet, dass es hier um das Weggrundstück nach dem Naturparkhotel Bauernhofer, welches die Grenze zur Gemeinde St. Kathrein ist und auch als Zufahrt zu Naintsch 171 (Fam. Glaser) genutzt wird, geht. Die Übernahme in öffentliches Gut sollte schon in der ehemaligen Gemeinde Naintsch erledigt worden sein, ist aber aus welchen Gründen auch immer noch nicht passiert. Daher ist jetzt der Beschluss nötig. Der Weg wurde bereits von uns neu asphaltiert, wobei die Gemeinde St. Kathrein und die Anrainer auch einen Teil mitfinanziert haben. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Übernahme des

Grundstücks Nr. 63/1 der KG Naintsch laut Vermessungsurkunde GZ 9417-T/14 von Permann & Schmal-dienst Vermessung ZT GmbH ins öffentliche Gut.

Zu Punkt 10.) **Beratung und Beschlussfassung über die Ehrung von Frau Dir. Irmgard Troppauer**

Bgm. Höfler berichtet, dass Irmgard Troppauer viele Jahre als Direktorin der Volksschule in Baierdorf im Dienst war und nun mit Ende Schuljahr 2016/2017 in Pension geht. Da ihrem Ehegatten (er war Direktor der Volksschule in Anger) bei seiner Pensionierung das silberne Ehrenzeichen der Gemeinde verliehen worden ist, sollten wir dies auch für sie in Betracht ziehen. Der Gemeinderat beschließt einstimmig Frau Direktor Irmgard Troppauer das Ehrenzeichen in Silber zu verleihen.

Zu Punkt 11.) **Beratung und Beschlussfassung über die Höhe der Förderungen in der Klima- und Energieregion Anger – Floing**

Bgm. Höfler sagt, dass der Wirtschaftsausschuss in seiner letzten Sitzung beschlossen hat, dass die Gemeindeförderungen zwischen den Gemeinden Anger und Floing angepasst werden müssen. Daher werden folgende Änderungen vorgeschlagen:

- Photovoltaik wird von Euro 500,-- auf Euro 600,-- angehoben.

Neu dazukommende Förderungen:

- Speicherförderung Euro 500,--
- E-Ladestationen - Förderung von Euro 500,--

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Förderungen wie oben vorgeschlagen.

Zu Punkt 12.) **Beratung und Beschlussfassung über den neuen Standort der Ortstafel in Fresen bei den Bauplätzen Tierarztpraxis**

Der Bürgermeister erklärt, dass auf Grund der neuen Bauplätze in Fresen, die Ortstafel versetzt werden muss. Daher beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass der Standort der Ortstafel in Fresen nach der Einfahrt zu den neuen Bauplätzen sein soll.

Zu Punkt 14.) **Beratung und Beschlussfassung über die Auflösung der „Verein zur Errichtung und Erhaltung der Sportstätten Anger-Baierdorf“ & Co KG zum 31. Dezember 2017**

Die Marktgemeinde Anger beabsichtigt die Auflösung der „Verein zur Errichtung und Erhaltung der Sportstätten Anger-Baierdorf“ & Co KG zum 31. Dezember 2017.

Durch die Auflösung der „Verein zur Errichtung und Erhaltung der Sportstätten Anger-Baierdorf“ & Co KG fallen die bestehenden Vermögensgegenstände sowie die offenen Verbindlichkeiten an die Marktgemeinde Anger als Rechtsnachfolgerin in voller Höhe zu.“

Die Marktgemeinde Anger übernimmt alle Vermögensgegenstände mit den Aufgaben der „Verwaltung, Sanierung, Vermietung und Betreuung“.

Beide Vertragsteile geben diesbezüglich die Erklärung ab, dass die gegenständliche Liegenschaftseinbringung im Sinne des Art 34 BudgetbegleitG unmittelbar durch die Übertragung der Aufgaben Verwaltung,

Sanierung, Vermietung und Betreuung von Verwaltungsgebäuden, nämlich das Projekt „Sportanlage“ veranlasst ist, sodass dieser Vorgang nach Rechtsauffassung der Vertragsteile von der Grunderwerbsteuer, von Stempel- und Rechtsgebühren, Gerichts- und Justizverwaltungsgebühren sowie Körperschaftsteuer befreit ist.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Anger beschließt einstimmig die Auflösung der „Verein zur Errichtung und Erhaltung der Sportstätten Anger-Baierdorf“ & Co KG.

Zu Punkt 15.) **Neuwahl eines neuen Mitgliedes für den Personalausschuss**

Der Bürgermeister erklärt, dass die FPÖ Herrn Matthias Pfeifer als neues Ausschussmitglied für den Personalausschuss zur Wahl vorschlägt. Abstimmungsergebnis: 7 dafür, 9 dagegen und 1 Enthaltung

Zu Punkt 16.) **Neuwahl eines neuen Mitgliedes für den Bau- und Verkehrsausschuss**

Der Bürgermeister erklärt, dass die FPÖ Herrn Arnold Mauerhofer als neues Ersatzausschussmitglied für den Bau- und Verkehrsausschuss zur Wahl vorschlägt. Abstimmungsergebnis: 7 dafür, 8 dagegen und 2 Enthaltungen

Zu Punkt 17.) **Neuwahl eines neuen Mitgliedes für den Sozial- und Gesundheitsausschuss**

Der Bürgermeister erklärt, dass die FPÖ Herrn Matthias Pfeifer als neues Ausschussmitglied für den Gesundheits- und Sozialausschuss zur Wahl vorschlägt. Abstimmungsergebnis: 3 dafür, 8 dagegen und 6 Enthaltungen

Zu Punkt 18.) **Neuwahl eines neuen Mitgliedes für den Ausschuss für Tourismus, Familie, Sport und Freizeit**

Der Bürgermeister erklärt, dass die FPÖ Herrn Matthias Pfeifer als neues Ersatzausschussmitglied für den Ausschuss für Tourismus, Familie, Sport und Freizeit zur Wahl vorschlägt. Abstimmungsergebnis: 7 dafür, 8 dagegen und 2 Enthaltungen

Zu Punkt 19.) **Beratung und Beschlussfassung über die Aufnahme eines Darlehens zur Sanierung der Wohnhäuser in Oberfeistritz 170 und 171**

Bgm. Höfler übergibt dazu das Wort an Frau Sieglinde Monge. Frau Monge erklärt, dass bei den Häusern in Oberfeistritz, die in Gemeindebesitz sind und von der ÖWGES verwaltet werden, eine umfassende thermische Sanierung vorgenommen worden ist. Für diese Sanierung wurde uns vom Land Steiermark eine Förderung von 30% Annuitätenzuschuss zugesagt. Nun müssen wir für die Abdeckung der Kosten der Sanierungsmaßnahmen einen Kredit in der Höhe von € 290.000 aufnehmen. Wir haben von allen drei Banken im Ort ein Angebot erhalten. Der Zinssatz der Steiermärkischen Sparkasse ist laut Angebot 1,875 % p.a. Die Raiffeisenbank hat uns 1,25 % und die Volksbank 0,95 % angeboten. Daher beschließt der Gemeinderat einstimmig, die Vergabe des Darlehens an die Volksbank als Bestbieter.

Zu Punkt 20.) **Beratung und Beschlussfassung der Übertragung der Auftragsvergabe für das Projekt Rabenwaldstraße an das Land Steiermark, Abteilung 7**

Bgm Höfler berichtet, dass das Projekt Rabenwaldstraße heuer fertig gestellt werden soll. Der letzte Abschnitt geht von der Grünbründlkapelle bis zur Falkenbauer Kurve und dazu ist folgender Beschluss nötig: Der Gemeinderat der Marktgemeinde Anger beschließt einstimmig aus Gründen der Zweckmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit in Angelegenheiten des Wegebbaus die Durchführung der Auftragsvergabe von der Ausschreibung bis zur Zuschlagserteilung sowie die damit verbundene Bauabwicklung im Zusammenhang mit dem Projekt Rabenwaldstraße dem Land Steiermark, Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 7 – Gemeinden, Wahlen und ländlicher Wegebau, Referat Bauausführung ländlicher Wegebau zu übertragen.

Zu Punkt 21.) **Beratung und Beschlussfassung über Personalangelegenheiten (nicht öffentlich)**

Zu Punkt 22.) **Allfälliges**

a) Vizebürgermeister Hannes Grabner erklärt an Hand der Unterlagen, die uns Herr Wallner von Berndorf Bäderbau zugeschickt hat, wie das neue Bad in Anger aussehen könnte und welche Ideen Herr Wallner eingearbeitet hat. Bezüglich der Kosten, die im Angebot dargelegt sind, könnten wir noch Nachverhandlungen andenken. Außerdem könnten wir die Arbeiten am Gebäude zum größten Teil selbst erledigen. Mit Bedarfszuweisungen in der Höhe von 30 % können wir rechnen, aber auch hier müssen wir noch Gespräche mit dem Land führen. Als Baubeginn ist frühestens Herbst 2018 angedacht, dann könnten wir im Frühjahr 2019 mit neuem Bad starten. Bezüglich eines Gesamtkonzepts für Spielplatz, Bad und Camping müssen wir zu einem späteren Zeitpunkt nochmals beraten.

b) Der Termin für die Beerdigung von Herbert Schoberer ist Montag, 22.05.2017 um 14 Uhr. Geladen sind alle ehemaligen Gemeinderäte von Naintsch, alle Gemeinderäte der Marktgemeinde Anger, Abordnungen der Vereine und die Gemeindebediensteten. Die Pfarre und die Gemeinde laden anschließend zum Gasthof Thaller ein.

c) GR Peter Bauer sagt, dass die Information der Firma Saubermacher, dass nur mit der Papierabholung für Gewerbe um fünf Uhr begonnen wird, falsch ist.

d) GR Peter Bauer berichtet weiters, dass seiner Berufung gegen den Ausschluss aus der FPÖ von der Bunderpartei stattgegeben worden ist und er weiterhin Mitglied der FPÖ ist

e) Daniel Paier berichtet von der letzten Prüfungsausschusssitzung, dass festgestellt wurde, dass keine Fahrtenbücher geführt werden. Außerdem werden noch Handyrechnungen von Franz Neuhold bezahlt. Bürgermeister Höfler erklärt dazu, dass Franz noch als Archivar tätig ist und noch Arbeiten für die Gemeinde erledigt und daher diese Rechnungen noch über uns laufen. Als Termin für die nächste Sitzung des Prüfungsausschusses wurde Donnerstag, 24. August 2017 um 18 Uhr festgesetzt.

f) GR Christine Doppelhofer bittet, dass die Zufahrtsstraße zu ihrem Haus, die für die Kanalverlegung aufgegraben wurde, wieder aufgefüllt wird, da hier schon Setzungen zu bemerken sind.

g) GR Christine Doppelhofer hat den durch die Gemeindearbeiter errichteten Spielplatz in Fresen gesehen und bedankt sich für die Montage der Spielgeräte.

h) GR Siegfried Haidenbauer berichtet, dass als Gemeindeausflug heuer eine Bummelzugfahrt von Anger nach Birkfeld, dann nach Weiz und wieder zurück nach Anger geplant ist. Abfahrt ist am 21. Oktober 2017 um 13 Uhr in Anger und Rückkunft ist um ca. 17 Uhr. Die Kosten für Gemeindegänger sind € 4,00 für Kinder und € 8,00 für Erwachsene (für Auswärtige € 6,00 und € 12,00). Die Verköstigung im Zug wird von der Feistritzalbahn übernommen.

i) Vizebürgermeister Franz Grabner bedankt sich, dass der Spielplatz in Naintsch repariert worden ist. Außerdem sagt er, dass das Mähen des Sportplatzes mit dem neuen Hako gut funktioniert und nur ca. 1 Stunde dafür benötigt wird. Die Mähhöhe sei allerdings mit ca. 4 – 5 cm etwas hoch. Wir müssen daher abklären, ob das Mähwerk noch weiter nach unten gestellt werden kann.

Ende der Sitzung: 20:35 Uhr

GR Manuela Sommer

GR Katharina Schöpf-Bratl

GR Arnold Mauerhofer

Bgm. RR Hubert Höfler